

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 7.10.2016:

Unter den Top Ten in Deutschland

Das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg peilt mit der vierten Typisierungssaktion 4000 Teilnehmer an. Beim Spendenergebnis wird die 100 000-Euro-Marke genommen.

Von Jürgen Langenkämper

Minden (mt). Drei Typisierungssaktionen hat das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg schon auf die Beine gestellt. Mit rund 3000 Teilnehmern rangiert die Schule unter den Top Ten in Deutschland – am Donnerstag folgte der vierte Aufschlag, mit dem der Spitzenplatz gefestigt wurde. 735 junge Frauen und Männer ließen sich typisieren, drei davon aus den Reihen des GWD-Nachwuchses.

GWD-Vorsitzender Horst Bredemeier hatte die Juniorennationalspieler Marian Michalczyk, Mats Korte und Joel Birlehn mitgebracht. Die drei 19-jährigen ließen sich prompt typisieren, was besonders einfach und vor allem schmerzlos war. „Erstmals brauchen wir keine Blutproben zu nehmen“, sagte Schulleiter Michael Paul. Dadurch wurde nicht nur die Hemmschwelle bei jenen niedriger, die Angst vor einem kleinen Pieks hatten. Es erleichterte und verkürzte auch den Ablauf der Aktion, die von 8.30 bis 15 Uhr dauerte. Denn während die Mitarbeiter der Deutschen Knochenmark-Spenderdatei (DKMS) und freiwillige Helfer aus den Reihen der Schüler die relevanten Personaldaten erfassten, konnten die Typisierungswilligen selbst mit einem Wattestäbchen eine Speichelprobe im Rachenraum nehmen – schnell und schmerzlos.

Im Drei-Jahres-Rhythmus bietet das kaufmännisch ausgerichtete Berufskolleg, das auch für Gesundheitsberufe zuständig ist, eine Typisierungssaktion an, aktuell organisiert von Ulrich Loos, Marco Hellmold und Moritz Brünger. Denn nach zwei bis drei Jahren ist auch die Schülerschaft fast vollständig erneuert. Die Resonanz auf den Aufruf, sich zu beteiligen, war bei nahezu einem Drittel der Schülerschaft enorm.

Kreisdirektorin Cornelia Schöder, die am Vormittag ein Grußwort des



Vereinfachtes Verfahren: Während ein Helfer aus den Reihen der Freiherr-vom-Stein-Berufskollegiaten seine relevanten Daten für die Deutsche Knochenmark-Spenderdatei (DKMS) erfasste, nahm GWD-Spieler Marian Michalczyk bei sich selbst eine Speichelprobe, während seine Teamkollegen Mats Korte (von rechts) und Joel Birlehn, Kreisdirektorin Cornelia Schöder, Schulleiter Michael Paul und Dr. Bernd Bokemeyer zusahen. MT-Foto: Langenkämper

Schulträgers sprach, lobte den Erfolg der bisherigen Typisierungssaktionen. „Dadurch wurden 56 Spender ausgewählt“, sagte die zuständige Dezernentin des Kreises Minden-Lübbecke. „Mit dieser Aktion haben Sie Leben gerettet und anderen Menschen eine zweite Chance gegeben.“

Das Berufskolleg hatte seiner Aktion wie in den Vorjahren einen eigenen Titel gegeben: Löwentypen gesucht!

Denn Hauptsponsor war dieses Mal der Lions Club Porta Westfalica, dessen amtierender Präsident in diesem Jahr Schulleiter Paul ist. Vorstandsmitglied Dr. Bernd Bokemeyer überreichte der Schule einen Scheck über 3000 Euro und beglückwünschte das Berufskolleg „einer der zehn besten Typisierungschampions in Deutschland“ zu sein. T-Shirts, die die Lions gesponsert hatten, durften die Helfer im An-

schluss behalten. „Unter den ersten Zehn wären wir auch gerne“, meinte Horst Bredemeier, halb im Scherz. GWD hat die Typisierungssaktionen von Anfang an unterstützt.

„Insgesamt sind durch Spenden bereits mehr als 100 000 Euro zusammengekommen“, zog Iris Diekmann seitens der Schulleitung eine Bilanz. Die Spenden sind wichtig, um die Laborkosten der Typisierung zu finanzieren.